Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 191. Freitag, den 17. August 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 16. August 1849.

Herr Kaufmann Schleisnee aus Berlin, Herr Baumeister Krüger aus Dirschau, log. im Engl. Hause. Herr Instrumentenmacher H. Regas aus Königsberg, Herr Dr. phil. A. Schubart aus Culm, log. im Deutschen Hause. Herr Kaufmann Weiß aus Stettin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Louis David Herzbach aus Bromberg, Herr Rittergutsbesitzer Baron v. Schmeling aus Rübenhoff, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Partikuliers Stribein und Harbeck auf Rostock, log. in Schmelzers Hotel.

Bekanntmachungen.

1. Der hiesige Kaufmann Johann Carl Ludwig und die Jungfrau Emma Marie Elise Abs haben durch den am heutigen Tage gerichtlich errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 27. Juli 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.
II. Abtheilung.

2. Der Hofbesitzer Christian Neitzke zu Brusdau und die Jungfrau Johanna Heidebreck aus Bieschkowo haben für ihre mit einander einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Putzig, den 23. Juli 1849.

Königliches Bezirks-Gericht.

3. Der Fuhrknecht Johann Gottfried Jacobi und die Arbeiter-Wittwe Elisabeth Florentine Janzen, geb. Jahnke, hieselbst, haben laut gerichtlichen Vertrages

die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 6. August 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.
II. Abtheilung.

AVERTISSEMENTS.

4. Auf Grund höhern Orts erlassener Bestimmung soll das hinter dem Zoll-Amts-Gebäude in Neufahrwasser belegene, früher von dem Zoll-Inspektor Wundsch bewohnte Dienstgebäude, im Wege der öffentlichen Licitation zum Verkauf gestellt werden, jedoch unter der Bedingung, daß der Käufer dasselbe sofort abbreche, die alten Baumaterialien fortschaffe und den Platz, vom Tage des von der höhern Behörde ergangenen Zuschlages an gerechnet, binnen 4 Wochen wieder gehörig ebene.

Indem der Verkaufstermin hiemit auf

den 20. August d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Bureau der Königl. Zoll-Abfertigungs-Stelle in Neufahrwasser angesetzt wird, werden Kaufliebhaber zu dem vorgedachten Dienstgebäude eingeladen.

Danzig, den 12. August 1849.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

5. Der Bedarf an Mauer- u. Formsteinen, sowie der Biberschwänze, zum Neubau einer Kaserne auf der Baustelle d. ehemaligen Brigittenklosters, soll im Wege der Submission an den Mindestfordernden ausgegeben werden, Lieferungslustige Unternehmer werden daher aufgefordert, versiegelte Offerten unter der Bezeichnung „Submission wegen Lieferung der Mauer- pp. Steine" bis spätestens d. 19. d. M. in unserem Geschäftszimmer, Heil. Geistgasse No. 994. abzugeben und ebendaselbst zur Eröffnung der eingegangenen Offerten am 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, zu erscheinen.

Die Bedingungen, welche den Bedarf der verschiedenen Sorten nachweisen, sind täglich von 8 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends einzusehen.

Danzig, den 8 August 1849.

Königliche Garnison-Verwaltung.

6. Das Wrack des von dem Kahnschiffer Jacob Krampitz im Jahre 1848 nach Danzig gebrachten, hier im Kielgraben liegenden Kahns von circa 24 Lasten, mit Steuer, Mast und Spriets, im Wasser beim Zimmerhofe, mit einigen Verdeckbrettern, Stützen und Sparren im Hofe des Schiffsrheders Belck, und sonstigen Geräthschaften im Babelspeicher in der Münchengasse, zusammen auf 69 rtl. 8 sg. abgeschätzt, sollen in dem am

24. August c., Nachmittags 4 Uhr,

vor Herrn Kommerz- u. Admiralitäts-Sekretair Siewert im Geschäftshause des hiesigen Königl. Kommerz- und Admiralitäts-Collegii durch Auction an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 10. August 1849.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Entbindungen.

7. Statt jeder besondern Meldung zeige ich hiermit ergebenst an, daß meine liebe Frau gestern, Abends 7 Uhr, von einem Knaben glücklich entbunden ist.
Danzig, den 16. August 1849. C. V. Richter.

8. Heute Nachmittag 5 Uhr wurde meine liebe Frau von einer Tochter glücklich entbunden. Danzig, den 15. August 1849. R. F. Petzenbürger.

Todesfälle.

9. Gestern, Nachts halb 12 Uhr, folgte an der Cholera meinem lieben Eugen auch meine innig geliebte Frau Adelheide Wilhelmine, geb. Strahsen, im 32sten Lebensjahre. Wer die Verstorbene gekannt und gewußt, was sie mir war, wird meinen tiefen Schmerz zu würdigen wissen. Diese Anzeige meinen theilnehmenden Freunden und Bekannten. R. A. Nötzel.

10. Den gestern, Abends 10 Uhr, am Nervenschlage erfolgten sanften Tod meines lieben Mannes des Bürgers u. Bürstenmachers Johann David Friedrich Unger, im 58sten Lebensjahre, zeige tief betrübt an. Justine Wilhelmine Unger,
Danzig, den 16. August 1849. geb. Pommeresch.

11. Heute Morgen starb nach 30-stündigen Leiden, im vollendeten 77sten Lebensjahre, unsere uns unvergeßliche Mutter, Schwester, Schwieger-, Groß- u. Aeltermutter, Frau Constantia Barbara Harms, verwittwete Hoppenrath. Tief betrübt zeigen wir dieses Verwandten und Freunden hierdurch an.
Danzig, den 16. August 1849. Die Hinterbliebenen.

12. Gestern, Mittags 1½ Uhr, starb zu Schwintsch nach kurzem Leiden unsere theure Tochter und Schwester Auguste Wolle, welches tief betrübt anzeigen
Danzig, den 16. August 1849. die Hinterbliebenen.

13. Am 15. d. M., Mittags 1 Uhr, endete nach 14-tägigen schweren Leiden an der Brustentzündung, im 70sten Lebensjahre, mein mir unvergeßlicher Gatte, der hiesige Bürger, Schneidermeister und Kornkapitain A. L. Eckhardt, nach einer 13-jährigen glücklichen Ehe, seine irdische Laufbahn.
Jeder seiner vielen Bekannten die der Entschlafene hatte wird meinen Schmerz zu würdigen wissen. — Daß das Begräbniß Sonntag, d. 19. d. M., d. Morgens 7 Uhr, stattfinden wird zeige ich den geehrten Collegen u. Bekannten des Entschlafenen hiemit ergebenst an. Die hinterbliebene Wwe. C. Eckhardt, geb. Prohl, im Namen der Verwandten.

14. Heute Morgen um 2 Uhr starb hier unser zum Besuch aus Praust gekommener lieber Bruder und Verwandter
George August Freyberg
im 34sten Lebensjahre am Nervenfieber. Dieses zeigen an
Danzig, den 16. August 1849. die Hinterbliebenen.

15. Das heute 10½ Uhr, nach 48-stündigem Leiden erfolgte sanfte Dahinscheiden unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, der Frau Wittwe Anna Maria Buhrke, im 65sten Lebensjahre, zeigen Freunden und Bekannten tief betrübt an Danzig, den 16. August 1849. die Hinterbliebenen.

16. Heute Morgen 10 Uhr starb, nach 7-stündigen Leiden an der Cholera, mein lieber Mann, der Böttchermeister Böttcher, in seinem 44sten Lebensjahre. Dieses zeigt allen Verwandten und Bekannten ergebenst an die hinterbliebene Wwe. nebst 2 unmündigen Kindern.

17. Heute Nachmittag 4 Uhr starb unser lieber Bruder und Schwager Anthony Beywater Fussey, an einer Brust-Krankheit, in seinem noch nicht vollendeten 22sten Lebensjahre. Solches zeigen hiemit betrübt an die Hinterbliebenen.
Danzig, den 15. August 1849.

Anzeigen.

18. Mittwoch, den 29. August 1849, Nachmittags 4 Uhr, sollen im Gute Kleinhammer bei Langfuhr folgende Gegenstände meistbietend, auf 1 Jahr, verpachtet werden:

1) Die beiden Eisenhämmer nebst vorhandenen Inventarien, die dazu gehörige Wohnung, bestehend aus einem neuen sehr wohnlichen Hause nebst Ställen ꝛc. ferner der Kohlenschoppen und Eisenspeicher.

2) Circa 15 Morgen culmisch Ackerland, in vorzüglicher Kultur, nebst einer Scheune.

3) Das herrschaftliche Wohnhaus, auf zwei Familien eingerichtet, einem Nebenhause nebst Pferdestall, Kuhstall und Wagenremise, mehreren Kathenwohnungen und dem herrschaftlichen Garten, in welchem sich außer einer Menge Gemüseland, eine bedeutende Spargel-Anlage, sehr viele tragbare feine Obst- und Spalier-Bäume und meherere sehr ergiebige Wein-Gelände befinden.

Die Pachtsumme wird halbjährig pränumerando gezahlt, und sind die Bedingungen täglich von 8 bis 9 Uhr Morgens und von 3 bis 4 Uhr Nachmittags bei Herrn Albert Schönbeck, Mottlauergasse am Leegenthor No. 304., so wie täglich von 9 bis 1 Uhr bei demselben im Sparkassen-Bureau, Langgasse, neben dem Rathhause, einzusehen; derselbe ist auch über etwanigen Verkauf des ganzen Grundstücks aus freier Hand zu einem mäßigen Preise, wobei circa die Hälfte des Kaufpreises à 4½ % als erste Hypothek stehen bleiben kann, Nachricht zu ertheilen ermächtigt.

Dieses Grundstück eignet sich nicht allein zu einer sehr angenehmen Wohnung, sondern gewährt auch reichliche Zinsen der Kapital-Anlage und sind die Fabrik-Anlagen einer bedeutenden Erweiterung fähig.

19. Der ehrliche Finder einer am 10. d. verlornen Uhr mit türkischen Zahlen, erhält deren Werth bei der Abgabe im Schahnasjanschen Garten als Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

20. Wer alte Dachpfannen zu verkaufen hat, der beliebe sich gr. Bäckergasse No. 1753. zu melden, auch sind daselbst polnische Kron-Dielen zu verkaufen.

21. Einem resp. Publikum die ergebene Anzeige, daß wegen der plötzlich eingetretenen Todesfälle, meines Sohnes und meiner Frau, der obwaltenden Umstände halber, die Musikalienhandlung bis Montag, den 20. August, geschlossen bleiben muß. R. A. Nötzel.

22. **Galvano-electrische Rheumatismus-Ketten**
mit Gebrauchanweisung à 20 sgr., stärkere 1 rtl, ein bewährtes schnelles u. sicheres Heil- und Präservativ-Mittel gegen acute und chronische Rheumatismen, Gicht und Nervenübel aller Art; genau approbirte Laugen-, Wein-, Bier-, Milch-, Branntwein-, Oel- und Essig-Prober, Gutta-Percha-Köpfe mit hundertfältiger Veränderung. George Friedrich, Optikus und Mechanikus aus Berlin,
Stand: am Eingang der langen Buden am Holzmarkt

23. Nachdem das unter der Firma:

Jänich & Koblick

bestehende

Speditions-, Commissions- & Incasso-Geschäft

von mir bis zum 1. Juli c. für die Erben meines verstorbenen Associers Julius Robert Koblick gemeinschaftlich fortgeführt wurde, ist dasselbe am genannten Tage unter unveränderter Firma und unter Uebernahme sämmtlicher Activa und Passiva auf mich allein übergegangen.

Indem ich dies zur öffentlichen Kenntniß bringe, bitte ich, das der Firma geschenkte Vertrauen, ihr ferner zu erhalten.

Danzig, den 15 August 1849.

Friedrich August Jänich.

24. **AGRIPPINA** in Cöln.

Versicherungen auf p. **Dampfboot** zur **See** verladene Waaren, so wie Land-Transport- u. **Strom-Versicherungen** zeichnet zu den billigsten Prämien der Haupt-Agent **Alfred Reinick,** Hundegasse 332.

25. Die neuen Meubel und Spiegel, welche sich im Auctionslokal befinden, sollen bis zum 20. d. M. mit 20 Prozent unter dem festen Preise verkauft werden, und wird das kauflustige Publikum zum zahlreichen Besuch eingeladen. Der Preis ist an jedem Stück der Waare bezeichnet.

Danzig, den 13. August 1849.

26. Ein gutes flügelf. Fortepiano steht zu vermiethen Wollwebergasse 1997.

27. Eine Ladendemoiselle, die mehre Jahre in einem Laden gewesen ist, sucht in einem Laden oder in der Wirthschaft in oder außer der Stadt eine Stelle, Schnüffelmarkt No. 635.

28. 10 sgr. Belohn., wer ein Bund mit 4 Schlüsseln Fleischergasse 51. abgiebt.

29. Es steht sogleich eine Gastwirthschaft zu verpachten in Jäschkenthal; b. Oeschner das Nähere, auch ist Obst- und Gemüse-Garten und Inventarium dazu.

30. Mit Bezugnahme auf meine ausgegebene Anleitung zur Erhaltung des Auges u. für Brillenbedürftige a. beigefügten schätzbar. Zeugnissen d. Hrn. Sanitäts-Raths **Dr. Berendt**, d. Hr. **Dr. Hein**, d. Hr. **Dr. v. Duisburg**, des Hr. **Regierungs- u. Medicinalraths Dr. Schaper**, u. einem früheren **Urtheil über meine Arbeiten d. Hr. Professor Dr. Anger**, erlaube ich mir anzuzeigen, daß mein Lager optischer Instrumente und Augengläser **im Englischen Hause Zimmer № 16.**, Eingang vom Langenmarkt, aufgestellt ist, und ich daselbst von Morgens 8 Uhr bis Abends 5 Uhr zu sprechen bin. Mein Aufenthalt wird nur bis Ende dieses Monats sein.

Julius Aischmann, Optikus und Mechanikus aus Coblenz a./R.

31. **Seebad Brösen.**

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß morgen Sonnabend die dritte Abtheilung des Concertes unter Gartenbeleuchtung erfolgt. Pistorius.

32. A. d. Arbeit, d. v. 4. August auf d. 14. August aufgeschoben u. verspielt wurde, fielen die 4 Gewinne auf die Nummern 332 Altstädtsch Graben, 427 Pfefferstadt, 553 Stadtgebiet, 628 Eimermacherh., wer d No. 332. hat, melde s. Hl. Geistg. Biederich.

33. Langenmarkt 498., sind zinkne Badewannen zu vermiethen oder zu verkaufen.

34. Das dem Fuhrherrn F. E. Kommerowski gehörige Gasthaus im Jäschkenthal, wozu auch die sogenannten Kirschbäume gehören, soll den 27sten August an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

35. Der **Vaterländische Verein** versammelt sich heute Abend präcise 8 Uhr im Saale des Hotel du Nord.

Anmeldungen zur Aufnahme neuer Mitglieder werden daselbst von 7 Uhr ab entgegengenommen.

36. **Verein der Handlungsgehilfen.**

Freitag, d. 17. d. M., 7 Uhr, Versammlung. Wegen Besprechung eines Spazierganges wird gebeten zahlreich zu erscheinen. Um 6 Uhr Bücherwechsel.

37. **Heute** Freitag den 17ten **Harfenkonzert** von der Familie Walter aus Böhmen in Oliva bei Herrn Engler im Hotel de Danzig.

38. Gestern Abend fand m. Frau an dem Wege zwischen dem Kirchhofe und dem Gartenhause der Armen-Anst. Pelonken 1 Päckchen mit dem Inhalte: 1 Paar neue Zeugschuhe, 1 do gestickter Damenkragen, u. 3 do. Brustnadeln Diese Sachen können vom Unterz. a. d. Armen-Anst. geg. Insertionsgebühren abgeholt werden.

Pelonken, den 15. August 1849. C. Frd. Cordes, Beamter d. Inst.

39. **Heute** den 17ten **Harfenkonzert** von der Familie Tauber im Jäschkenthal bei Herrn Spliedt.

Vermiethungen.

40. Von den am rechtst. Graben gelegenen zur Frantziusschen fidei commissarischen Stiftung gehörigen, sehr bequem eingerichteten Wohnungen mit eigener Thüre, Küche, Keller, Boden, Hofraum und laufendem Wasser sind noch einige vom 1. Oktober d. J. ab zu vermiethen. Das Nähere am rechtstädtschen Graben No. 2087.

41. Das Haus Seifengasse 950, nach der langen Brücke, ist von Michaeli ab zu vermiethen. Das Nähere daselbst oder Jopengasse 726. um 7 Uhr früh.

42. Zu Michaeli zu vermiethen, Nachr. Breitg 1141.: die Untergelegenheit Breitg. No. 1227. zum Laden, 2 St. Breitg., 1 Untergel. Häkergasse.

43. Eine Oberwohnung, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Boden 2c. ist Hundegasse No. 268. zu vermiethen.

44. **Das Haus Breitgasse No. 1141. von 7 Z. ist im Ganzen oder etagenweise zu Michaeli zu vermiethen. Nachr. Breitgasse No. 1144.**

Auktion.

45 **Auction mit holländischen Heeringen**

Freitag, den 17. August 1849, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am Königl. Seepackhofe in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkaufen:

100/16 Tonnen }
100/32 Tonnen } **holländische Heeringe von diesjährigem Fange,**

und einige Tonnen **holländische Heeringe von vorjährigem Fange,**

welche dieser Tage mit dem Schiffe Gezina, Capt. Pronk, eingebracht sind.

Rottenburg. Görtz.

46. (Verspätet.) **Wein-Auction.**

Montag, den 20. August c, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Hotel de Berlin hieselbst eine Partie Burgunder- und Rheinweine, als: Marcobrunner, Laubenheimer, Aßmannshäuser und Rüdesheimer, 46r, vorzüglicher Qualität, räumungshalber öffentlich versteigern und lade dazu ein. Der Verkauf geschieht in beliebigen Quantitäten.

Engelhard, Auctionator.

47. **In der Freitag den 17. d. M. stattfindenden**

Wein=Auktion wird auch eine Parthie holl. Brief= und Schreibpapier verkauft werden.

Wegen Räumung des Lokals werden alle Gegenstände möglichst auf jeden Preis zugeschlagen werden.

48. Freitag, den 17. August 1849, Vormittags 10 Uhr, wird der Mäkler Richter im Hause Ankerschmiedegasse 179. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkaufen.

Einige hundert Flaschen Rothwein unter der Bezeichnung:
Lafitte, Margeaux- Pouillac, d'Eau, Brion u. a.
Einige hundert Flaschen haut Sauterne.
Ein Parthiechen Rum in Flaschen.
Einige Mille Cigarren.

49. Auktion zu Gr. Walddorf.

Freitag, den 24. August 1849, Vormittags 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen zu Gr. Walddorf auf der Mitteltrift

circa $2\frac{1}{2}$ culm Morgen Hafer u.
» $2\frac{1}{2}$ » » Grummet,

zu Weide oder Heuschlag, öffentlich versteigert werden.

Den Zahlungstermin erfahren sichere Käufer bei der Auktion und belieben sich auf der Mitteltrift, dem ersten Hofe gegenüber, zu versammeln.

Joh. Jac. Wagner, Auct.=Comm.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

50. Starkes büchen Klobenholz empfehlen billigst

H. O. Giltz & Co, Hundegasse 274.

51. Starkklob. büchen Brennholz à 6 Rtl. pro Klaftr. und eichene Planken in allen Längen und Dicken räumungshalber sehr billig auf dem Hofe in der Hopfengasse, gegenüber der Kuhbrücke rechts.

52. Wir empfingen mit Capitain Pronk

Edamer Käse prima Qualité,
holl. Süßmilch=Käse und
beste Brabanter Sardellen,

die wir in Parthien und ausgewogen billigst empfehlen.

Hoppe & Kraatz.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 191. Freitag den 17. August 1849.

53. Eine neue Sendung der beliebt. Sorte Schweizer Käse, p. Pfd. 6 sgr., erhielt und empfiehlt A. Fast, Langenmarkt 492.

54. Frische holländische Heeringe in schöner Qualität empfing F. A. Durand, Langgasse 514., Ecke der Beutlergasse.

55. Grüne Pommeranzen empfiehlt F. A. Durand.

56. Langgasse 377. ist ein Ofen zum Verkauf.

57. Hafer in beliebigen Quantitäten billigst zu haben Fischmarkt 1586.

58. Ein neues mahagoni Sopha, sehr dauerhaft gearbeitet, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen 2. Damm 1275.

59. Mehrere Tausend alte holländische Moppen s. zu verk. Sandgrube 451,2.

60. Vorst. Graben 2060. ist ein alter leichter Verdeckwagen billig zu verkauf.

61. Ein altes Flügel=Fortepiano ist für 10 sgr. zu verm. Hundegasse 250.

62. 2 Arbeitspferde sind billig zu verkaufen hohe Seigen 1182.

63. E. Hühnerhund, 1 Jahr alt, vorzügl. Race, ist zu verk. 2. Steindamm 394.

64. E. Sendung grauer Filz=Hüte empfing so eben Langgasse 532. C. L. Köhly.

65. Muskateller= u. Rosen=Birnen, so wie August=Aepfel bill. Sandgrube 391.

66. Im Schwarzen Meer 354. b. Kanzler ist das größte u. wohlschmeckende Roggenbrod zu haben. Wiederverkäufern guter Rabatt.

67.

Ausschuß=Porzellan

empfing eine bedeutende Sendung und empfiehlt zu mäßigen Preisen das Lager der Berliner Porzellan=Manufaktur von

F. Adolph Schumann, Langenmarkt No. 446.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

68. Freiwilliger Verkauf.

Stadt= und Kreis=Gericht zu Danzig.

Die zum Nachlasse des Steinsetzers Franz Friedrich Boldt gehörige, au

Krokowschem Lande in Ohra erbaute Kathe, welche auf 25 rtl. 3 sgr. abgeschätzt ist, soll nebst dem noch bis 1857 dauerndem Pachtrechte auf ungefähr 13 culmische []Ruthen Gartenland am

26sten September 1849, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle versteigert werden.

Taxe und Bedingungen sind im II. Bureau einzusehen.

69. Nothwendiger Verkauf.

Das zu Glettkau auf der Höhe belegene, im Hypothekenbuch sub No. 3. bezeichnete, dem Hofbesitzer Wilhelm Eberhard Tümmler gehörende, auf 2751 rtl. 27 sgr. 2 pf. abgeschätzte Grundstück nebst Freischulzerei, soll in termino

den 10. September c., Vormittags um 10 Uhr,

vor dem Herrn Kreis-Justiz-Rath Michaelis in nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Taxe und Hypothekenschein sind in dem 12ten Bureau einzusehen.

Danzig, den 7. Mai 1849.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht
Erste Abtheilung.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

70. Die Wittwe und Erben des Eigenthümers Thomas Rozanowski, haben das zu Raikau unter No. 5. Litt. B. belegene Nachlaß-Grundstück, dessen Taxe 183 rtl. 28 sgr. beträgt, zur freiwilligen Subhastation gestellt und ist der Bietungs-Termin auf

den 2ten October cr., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Richter Herrn Assessor v. Ripperda an Gerichtsstelle anberaumt.

Der neueste Hypothekenschein, die Taxe und die Kaufbedingungen, sind in der Registratur des unterzeichneten Gerichts einzusehen.

Dirschau, den 12. Juli 1849.

Königliche Kreis-Gerichts-Deputation.

71. Nothwendiger Verkauf

Das dem Hofbesitzer Julius Weith gehörige, im Adeligen Dorfe Groß-Schlatau sub No. 11. belegene bäuerliche Grundstück, abgeschätzt auf 715 rtl. 11 sgr. 8 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein im Bureau III. einzusehenden Taxe, soll

am 13. November cr.,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Neustadt, den 3ten August 1849.

Königliches Kreis-Gericht.

72. Nothwendiger Verkauf.

Kreis-Gericht zu Elbing.

Das dem Gutsbesitzer Eduard und Maria geborne Steckmann Fehlauerschen

Eheleuten gehörige, unter der Hypotheken-Bezeichnung B XIII. 7., zu Böhmischgut gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 11,952 rtl. 11 sgr. 8 pf. zufolge der nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am

27sten Februar 1850. Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Der dem Aufenthalte nach unbekannte Gläubiger Gutsbesitzer George Friedrich Mai, wird hierzu öffentlich vorgeladen.

73 Nothwendiger Verkauf.

Königl. Kreisgerichts-Deputation Dirschau.

Sieben Morgen Wiesen culmisch Maaß, von denen drei Morgen im großen Rodlande und vier Morgen in den Langstücken liegen, welche zusammen das Grundstück Dirschau Litt. C. No. 51. bilden, auf 690 rtl. gerichtlich abgeschätzt sind und jetzt den Erben der Wittwe Helene Obermüller gehören, sollen in termino

den 20. November cr., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Freiherrn v. Ripperda versteigert werden.

Taxe und Hypothekenschein sind täglich im III. Bureau einzusehen.

Dirschau, den 31. Juli 1849.

74. Nothwendiger Verkauf.

Das bäuerliche Grundstück No. 14. zu Grabau, den Paul Posmanskischen Eheleuten gehörig, geschätzt auf 1019 rtl. 18 sgr. 4 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in unsrer Prozeßregistratur einzusehenden Taxe, soll am 22. Septbr. c. Vormittags 12 Uhr, an der Gerichtsstelle subhastirt werden.

Pr. Stargardt, den 26. Mai 1849.

Königliches Kreisgericht. I. Abtheilung.

Edictal-Citation.

75. Nachdem mittelst Verfügung vom heutigen Tage der erbschaftliche Liquidationsprozeß über den Nachlaß der am 26. Februar und 4. März c. in Dzierondzno verstorbenen Hofbesitzer Christoph Wilhelm und Henriette geborne Reschke Bahlauschen Eheleute eröffnet und der Masse der Rechtsanwalt Schüßler als Curator bestellt worden, werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche haben, zur Anmeldung derselben auf

den 3. September c., Vormittags 10 Uhr,

unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Nichterscheinenden mit ihren Ansprüchen an dasjenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Masse übrig bleibt. Der Rechtsanwalt Dittrich wird den Gläubigern als Bevollmächtigter vorgeschlagen.

Mewe, den 20. Mai 1849.

Königl. Kreis-Gerichts-Deputation.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 16. August 1849.

	Briefe. Sgr	Geld. Sgr	gem. Sgr
London ... 3 Monat	$204\frac{1}{2}$	—	—
Hamburg .. Sicht ..	—	—	—
Hamburg .. 10 Woch	—	—	—
Amsterdam Sicht ..	—	—	—
Amsterdam 70 Tage	—	—	—
Berlin .... 8 Tage	100	—	—
Berlin .... 2 Monat	—	—	—
Paris ..... 3 Monat	—	—	—
Warschau . 8 Tage	—	—	—
Warschau . 2 Monat	—	—	—

	ausgeboten. Sgr.	gemacht. Sgr.
Friedrichsd'or	—	—
Augustd'or	—	—
Ducaten, alte	—	—
Ducaten, neue ..	—	—
Kassen-Anw, Rtl.	—	—

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 10. bis incl. 13. August 1849.

I. Aus d. Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind $1223\frac{1}{2}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden, davon $816\frac{7}{12}$ Last unverkauft und 23 Last gespeichert.

	Weitzen.	Roggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.	Leinsaat.	Rübsaat.
1) Verkauft, Last.	$377\frac{1}{3}$	—	7	—	—	—	—
Gewicht, Pfd.	129—133	—	112	—	—	—	—
Preis, .. Rtl.	$125-148\frac{2}{3}$	—	55	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lst.	$699\frac{2}{3}$	$87\frac{1}{6}$	$29\frac{3}{4}$	—	—	—	—
II Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	68	$30\frac{1}{2}$	gr. 28 kl. 25	19	gr. 40 wß. 35	53	90

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.